

**Bundesarchiv**  
-Militärarchiv-

**RH10/348**

*fol. 1-11*







## II. Panzerfaust (Faustpatrone)

### 1.) Infanterie-Div., Jäger-Div., Gebirgsjäger-Div.:

je Inf., Jäg., Geb. Jäg.-Kp., Füs. Kp. Pi. Kp.	36	Panzerfaust
je Pz. Jg. Kp.	18	"
je Art. Bttr.	12	"
übrige Einheiten der Div. je Kp.	18	"
Gesamtausstattung der Inf. Div.		<u>2000 Panzerfaust</u>

2.) Panzergrenadier-Div.: je 1500 Panzerfaust

3.) Panzer-Div.: je 1000 Panzerfaust

4.) Heerestruppen: je Abt. 70 Panzerfaust

5.) Kommandobehörden: je 50 Panzerfaust

## III. Dringlichkeit der Ausstattung

Die Reihenfolge der Nennung der einzelnen Verbände in Ziffer I und II ist zugleich die Reihenfolge, in welcher die Ausstattung durchzuführen ist.

I. A.

F.d.R.:

*Kupferst*  
Hauptmann

Im Entwurf gezeichnet

von G r u n d h e r r

Verteiler s. umseitig



Verteiler :

Heeresgruppen  
mit N.A. für

- a) O Qu der H Gr
- b) AOK und Pz AOK
- c) O Qu der AOK und Pz AOK
- d) Stabsoffz.f.Pz.Bek.  
bei den AOK und Pz AOK
- e) A K's
- f) Divisionen

Nachrichtlich:

Chef OKW  
OKW/WFSt  
Chef Heeresstab b Chef OKW  
ObdL und RdL  
mit N.A. für  
Gen d H b Reichsmarschall  
Chef H Rüst u BdE  
// -Führungshauptamt  
Gen Insp d Pz Tr  
Heereswaffenamt  
AHA / Stab  
Arbeitsstab Panzerabwehr  
beim AHA  
Arbeitsstab Panzerabwehr  
b Heereswaffenamt  
Gen St d H / Op Abt  
Gen St d H / Org Abt  
Gen St d H / Gen Qu  
Gen St d H / Ausb Abt  
Gen d Inf b Chef Gen St d H  
Gen d Art b Chef Gen St d H  
Gen d Pi u Fest b Chef Gen St d H  
Gen d Nbl Tr b Chef Gen St d H



**Geheim**

Inspekteur der Panzertruppen

Berlin, den 21. April 1944.

Nr. 5791/44. geh.

J 2 8071/2707

3

An

Generalspekteur der Panzertruppen

Betr.: Pz. Abwehr der Pz. Gren.

Gen. Insp. d. Pz. Tr.

Sing.: 23. APR. 1944

Nr. 4902, 44

geh.

Int.

W. B. 1944.

4.5.2 1a/III 1315

1000 je B. M. - { Panzer }  
1500 je B. Gren. Div. Faust

- 1) Den Pz. Gren. Rgtern ist durch die neue KStN die Pak (mot/Z) weggenommen.
- 2) Panzerfaust und Panzerschreck kommen ausschließlich der Jnf. zu Gute, Pz. Gren. sind von der Belieferung ausgenommen, obwohl zumindest die Panzerfaust nicht nur bei der kämpfenden Truppe, sondern selbst bei rückwärtigen Teilen vorhanden sein sollten.
- 3) Hafthohlladung wird, soweit hier bekannt, nicht mehr gefertigt.
- 4) Das danach einzige für Panzernahbekämpfung noch in Frage kommende Mittel die T-Mine 40 wird umgewandelt in T-Mine 43, die für Panzerbekämpfung nicht zu gebrauchen ist.

Jch halte eine derartige Entblössung der Panzer-Gren. von Panzerbekämpfungs-Mitteln gerade bei dieser Waffe, die bei der Art ihres Einsatzes mehr noch wie die Jnf. immer im Panzerkampf steht, nicht für tragbar.

Das gepanzerte Btl. mit Geschütz-SPW wird beinah immer zusammen mit den Panzern zum Einsatz kommen.

Die Pz. Jg. Abt. mit Stu. Gesch. ist Zukunftsmusik.

Tatsache ist dagegen, daß viele Pz. Div. heute ohne Panzer und Stu. Gesch. im Kampf stehen.

Jch



Jch bitte daher zu erwirken, daß zumindest  
Pz.Gren. ebenso mit Panzerfaust und Panzerschreck  
ausgerüstet werden wie Jnf. Die Pz.Gren. müssen sich  
sonst im Stich gelassen vorkommen und würden Ihre  
Einsatzfreudigkeit verlieren.

Jch halte entsprechende Regelung für besonders  
eilig.

*Thunberg*



Der Generalinspekteur der Panzertruppen

H.Qu.OKH, den 28.4.44

- Abt. Org. / WuG. -

Nr. 4902/44 geh.

Bezug: GenStdH/Org.Abt./Gen.Qu./Der Pz.Offz.  
Nr. 695/44 geh.v.2.3.44.

Betr.: Festlegung des Solls an Panzer-Schreck und  
Panzer-Faust.

An

Panzer-Offizier b.Chef GenStdH  
GenStdH / Org.-Abt.  
GenStdH / Gen.Qu.

Mit Ziffer 3 des Bezugsschreibens ist befohlen, dass  
Panzer- und Panzergrenadier-Divisionen mit Panzer-Schreck  
nicht ausgestattet werden.

Diese Lösung ist nach Wegfall der s.Pak-Züge bei den  
Panzergrenadier-Bataillonen und Panzer-Aufklärungs-Abteilungen  
nicht mehr tragbar.

Gen.Insp.d.Pz.Tr. fordert daher die Aufhebung der vorge-  
nannten Ziffer *mit Aufhebung* wie folgt:

Panzergrenadier-Div.	=	67	Panzer-Schreck
Panzer - Div.	=	45	" "

Aufschlüsselung:

3.12 = 36	Panzergrenadier-Kompanie (gp.) und (mot.) je Schützen-Zug	
		1 Panzer-Schreck
4	Panzer-Aufklärungs-Kompanie (Krad, Kett.Krad, V.W., gp.)	
	je Schützen - Zug	1 Panzer-Schreck,
3	Pionier-Zug (gp.) Aufklärungs-Abteilung (gp.)	
	je Schützen - Zug	3 Panzer-Schreck,
2	Pionier-Zug (mot.) Panzer-Aufklärungs-Abteilung	
	je Schützen - Zug	4 Panzer-Schreck.

Der Chef des Stabes



Der Generalinspektor der Panzertruppen H. Go. OCH, den 28.4.44

**Geheim**

**Geheim**

**Geheim**

**Geheim**  
Panzer-Offizier d. Ober-Gr.  
Gr. 1. / Org. - Abt.  
Gr. 1. / Gen. Gr.

Die Division des Panzerkorps ist befohlen, dass  
Panzer- und Panzerabwehr-Divisionen mit Panzer-Schreck  
nicht ausgestattet werden.

Diese Division ist nach Wegfall der 2. Pan-Reg bei den  
Panzerabwehr-Divisionen und Panzer-Abwehr-Abteilungen  
nicht mehr tragbar.

Gen. Insp. d. P. Gr. 1. fordert daher die Aufhebung der vorge-  
gebenen Stufen d. Gr. 1.

Panzer - Div.	=	45	=	67 Panzer-Schreck
Panzerabwehr-Div.	=	45	=	"

Anschlusse

Panzerabwehr-Kompanie (Gr.) und (mot.) je Schützen-Reg  
1 Panzer-Schreck  
Panzer-Abwehr-Kompanie (Krieg, Kett. Kett. V.W., Gr.)  
je Schützen - Zug  
1 Panzer-Schreck  
Pionier-Reg (Gr.) Abwehr-Abteilung (Gr.)  
je Schützen - Zug  
2 Panzer-Schreck  
Pionier-Reg (mot.) Panzer-Abwehr-Abteilung  
je Schützen - Zug  
4 Panzer-Schreck

Der Chef des Stabes

*Handwritten signature*



Der Generalinspekteur der Panzertruppen  
- Abt. Org. / WuG.

H.Qu.OKH, den 28.4.44

5

Nr. 4902/44 geh.

Bezug: Insp.d.Pz.Tr. 5791/44 geh.v.21.4.44

Betr.: Pz.Abwehr der Pz.Gr.

Geheim

Entwurf

ab 29.4.44

An

Inspekteur der Panzertruppen

Gemäss Verfügung OKH/GenStdH/Org.Abt./Gen.Qu./Der Pz.Offz.  
Nr. 695/44 geh.v.2.3.44 werden mit Panzer-Faust sollmässig  
ausgestattet:

Pz.Div. = 1000 Panzer-Faust  
Pz.Gren.Div. = 1500 " " "

Aufteilung auf die Einheiten sinngemäss wie in genannter  
Verfügung für Inf.Div. angegeben.

Nach selber Verfügung wurde Ausstattung der Pz.- und  
Pz.Gren.Div. mit Panzer-Schreck abgelehnt. Grund dafür war  
Munitionsmangel und damit verbunden zunächst notwendige  
Konzentration der Geräte auf Pz.-Zerstörer-Btl. und Inf.-  
Pz.Jäg.-Kp.

Auf Grund der veränderten Paklage bei Pz.- und Pz.Gren.  
Div. (1.Gliederung 44) hat Gen.Insp.d.Pz.Tr. den Antrag  
auf Ausstattung der

Schützenzüge der Pz.Gren.Kp. mit je 1 Panzer-Schreck  
" " Pz.Aufkl.Kp. " " 1 " "  
" " Kradschtz.Kp. " " 1 " "

des Pi.-Zuges der Pz.Aufkl.Abt.(gp.) mit je 3 Pz.-Schreck  
" " " " " " (mot) " " 4 " "

beantragt.

Insp.d.Pz.Tr. wird über Entscheidung unterrichtet werden.

Der Chef des Stabes







Generalstab des Heeres  
Org.Abt.III a  
Nr. 73804/44 geh.

**Geheim**

H.Qu., 4. Mai 1944  
Fernspr.: Anna 2385

Bezug: Gen Insp d Pz Tr Abt.Org./WuG Nr.4902/44 geh. II. Ang.  
vom 26.4.44

Betr.: Ausstattung der Pz.- und Pz.Gren.Div. mit  
"Panzerschreck"

An

Generalinspekteur der Panzertruppen

Gen. Insp. d. Pz. Tr.  
Eing.: - 5 MAI 1944

Nr. 5508/44 geh.

Zul.

GenStdH/Org.Abt. ist grundsätzlich mit einer Ausstattung der Pz.- und Pz.Gren.Div. mit "Panzerschreck" einverstanden. Zuweisung der Geräte kann jedoch erst nach restloser Ausstattung der Inf.-, Jg.-, Geb.Jg.-Div. erfolgen und ist vorerst auf Grund der Munitionslage nicht durchführbar.

Unabhängig davon wird schon jetzt das Au sstattungs-Soll für die genannten Einheiten festgesetzt und Gen Insp d Pz Tr gesondert mitgeteilt.

I.A.

Nach Abgang:

Pz. Offz.b. Chef GenSt

6

Org.	
Aut.	
Leiter	
Genst.	
Offz.	
Ref.	
St.	
II	
III	
WuG	
K	



— 114 — 20. Aug.

14.4.21.4.44

John J. Abwehr, Jr.

1000 Tanager - Forest = 2. Div.

Pr. Geom. Dlt. = 1500



Abt.Org.I

H.Qu.OKH, 6. Juni 1944

N o t i z

Betr.: Rücksprache mit Oberst von Grundherr  
über Ausstattung der Panzergrenadiere mit "Panzerschreck".

Oberst von Grundherr teilt mit, daß entgegen bisheriger Absicht in Zukunft die Panzergrenadiere der Panzer- und Panzer-Grenadier-Divisionen auch mit "Panzerschreck" ausgestattet werden sollen, da die Heeresgruppen und Armeen bereits seit langem schon die ihnen für die Infanterie zugewiesenen "Panzerschreck" zum Teil auch an Panzergrenadiere gegeben haben.

Der Panzer-Offizier bittet um Vorschlag über die von uns gewünschte Soll-Ausstattung mit "Panzerschreck".

z.H.Q. 18.7  
H. 12/6  
i/f. v. l. mit 4902/44  
H. ang. m. 28.4.44



Oberkommando des Heeres  
Gen St d H/Pz.-Offz./Org.-Abt.  
Gen Qu/Abt. I/Gr. Mun. I  
Az. 2364 Nr. I/14 451/44 geh.

21.6.44  
Fernruf: Anna 2259

8

Bezug: OKH/Gen St d H/Pz.-Offz./Gen Qu/Pz.-Offz. Nr. 695/44 geh. vom 2.3.44  
Betr.: Festlegung des S o l l an Panzerschreck und Panzerfaust.

An

In Ergänzung der Bezugsvorfügung wird das S o l l an Panzerschreck und Panzerfaust neu festgelegt:

#### I. Panzerschreck:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1.) Panzerzerstörer-Btl.                 | 216 Rohre |
| 2.) Inf.-Div., Jäg.-Div., Geb.-Jäg.-Div. | 130 Rohre |

Hierbei ist zugrunde gelegt, daß je 2 Züge der nicht voll ausgelasteten Infanterie-Panzerjäger-Kompanien mit je 18 Rohren ausgestattet werden

= 6 Züge je Inf.-Div. = 108 Rohre  
dazu eine Geräteserve von 22 Rohren  
130 Rohre

- |                      |             |
|----------------------|-------------|
| 3.) Panzer-Div.      |             |
| Panzergranadier-Div. | je 80 Rohre |
| Kav.-Div.            |             |

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| 4.) Fallschirm-Div. im Erdsinsatz | 200 Rohre |
| für Sprungsinsatz zusätzlich      | 100 Rohre |

- |  |           |
|--|-----------|
| 5.) Luftwaffen-Feld-Div., bodenständige Div. | 130 Rohre |
|--|-----------|

- |  |             |
|--|-------------|
| 6.) Sich.-Div., Res.-Div., Feld-Ausb.-Div. | je 60 Rohre |
|--|-------------|

Die Munitionsausstattung je Rohr bleibt wie bisher auf 10 Schuß festgesetzt.

Im Nachschub werden z.Zt. je Rohr 20 Schuß nachgeführt.

Neuaufstellungen und Luftzuführungen werden mit 10 Schuß je Rohr ausgestattet.

#### II. Panzerfaust:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1.) Inf.-Div., Jäg.-Div., Geb.-Jäg.-Div. | je 2 000 Panzerfaust |
| davon je Inf., Jäg., Geb.-Jäg., Kp.      |                      |

Mus.-Kp., Pl.-Kp.	36 "
je Panzer-Jäg.-Kp.	18 "
je Art.-Batt.	12 "
Übrige Einheiten der Div. je Kp.	18 "

- |                     |         |
|---------------------|---------|
| 2.) Fallschirm-Div. | 2 500 " |
|---------------------|---------|

- |                          |         |
|--------------------------|---------|
| 3.) Panzergranadier-Div. | 1 500 " |
|--------------------------|---------|

- |                 |         |
|-----------------|---------|
| 4.) Panzer-Div. | 1 000 " |
|-----------------|---------|

- |  |         |
|--|---------|
| 5.) Luftwaffen-Feld-Div., bodenständige Div. | 2 000 " |
|--|---------|

- |  |            |
|--|------------|
| 6.) Sich.-Div., Res.-Div., Feld-Ausb.-Div. | je 1 000 " |
|--|------------|

- |  |              |
|--|--------------|
| 7.) Heerestruppen, Flak-Abt. der Luftwaffe | je Abt. 70 " |
|--|--------------|

- |                     |         |
|---------------------|---------|
| 8.) Kommandobehörde | je 50 " |
|---------------------|---------|

F.d.R.d.A.

I.A.

Oberleutnant (W)

gez. R u t z



Geheim

18 9  
h

Verteiler:

Heeresgruppen mit N.A. für

- a) O. Qu. der H.Gr.
- b) AOK und Pz. AOK
- c) O.Qu. der AOK und Pz.AOK
- d) Stabsoffz. f. Pz.Bek.  
bei den AOK und Pz. AOK
- e) A K's
- f) Divisionen

Nachrichtlich:

Chef OKW  
OKW/WFSt  
Chef Heeresstab b Chef OKW  
ObdL und RdL  
mit N.A. für  
Gen d H b Reichsmarschall  
Chef H Rüst u. BdE  
SS-Führungshauptamt  
Gen Insp. d Pz.Tr.  
Heereswaffenamt  
AHA/Stab  
AHA/Ib  
AHA/Pz In  
Arbeitsstab Panzerabwehr beim AHA  
Arbeitsstab Panzerabwehr b Heereswaffenamt  
Pz.-Offz. b. Chef Gen St d H  
Gen St d H/Op Abt.  
Gen St d H/Org Abt.  
Gen St d H/Ausb.Abt.  
Gen d Inf b Chef Gen St d H  
Gen d Art b Chef Gen St d H  
Gen d Pi u. Fest b Chef Gen St d H  
Gen d Nbl Tr b Chef Gen St d H



Geheim Entwurf!

10

Der Generalinspekteur der Panzertruppen  
- Abteilung Org. / W u G -

H.Qu.OKH, den 9.7.1944.

Bb.Nr. 8275/44 geh.

Betr.: Ausstattung mit Panzerfaust und Panzerschreck.

An

V e r t e i l e r

Mit Verfügung O.K.H./Gen.St.d.H./Pz.Offz./Org.Abt./  
Gen.Qu. I, Gr. Mun. I, Nr. 14 451/44 geh. vom 21.6.44 ist die  
Ausstattung mit Panzerfaust und Panzerschreck festgelegt worden:

<u>Panzerfaust</u>	je Pz.Div.	=	1 000
	je Pz.Gren.Div.	=	1 500
<u>Panzerschreck</u>	je Pz.Div.	=	80
	je Pz.Gren.Div.	=	80.

Für die Verteilung innerhalb der Divisionen und Aus-  
bildung der Bedienungen gilt als Anhalt nachstehende Aufschlüsse-  
lung. Darüber hinaus muss es den Divisionen überlassen bleiben,  
mit diesen Waffen je nach Lage und Auftrag Schwerpunkte zu bilden.

a) Panzerfaust:

1.)	Alle Stäbe	je	4
2.)	Alle Stabskompanien	je	6
3.)	Alle Versorgungskompanien, Panzerwerkstatt-Kompanien	je	10
4.)	Pz.Gren.Kp. mot., Pz.Aufkl. Kp. mot.	je	18
5.)	Pz.Gren.Kp. <sup>gp</sup> , Pz.Aufkl.Kp. gp.	je	18
6.)	s. I.G.-Kp. Sf. und mot.	je	6
7.)	s. Kp. gp.	je	4
8.)	s. Kp. mot.	je	8
9.)	Artl. Battr.	je	6
10.)	Heeres-Flak-Battr.	je	6
11.)	Pz.Pi.Kp. gp. und mot.	je	16
12.)	Pz.Nachr.Kp., Fu.Kp.	je	6
13.)	Einheiten der Vers.Truppen	je	6
14.)	Rest als Beladung beim Kdr. d. Div.Nachschubtr.		

*kurzge. Vorprüfungen*

*Lt. Mun. folgt an. Aufstellung d.*



b) Panzerschreck:

1.) Pz.Gren.Kp. gp. und mot.	je	3	Rohre
2.) Pz.Aufkl.Kp. (Krad, Kett. Krad, V.W., gp.)	je	3	"
3.) Pz.Gren.Pi.Kp. gp. u. mot.	je	6	"
4.) Pi.Zg. gp., Aufkl.Abt. gp.	je	3	"
5.) Pi.Zg. mot., Aufkl.Abt. mot.	je	4	"
6.) Rest Beladung beim Kdr.d. Div.Nachschubtr.			

Der Chef des Stabes

*Handwritten signature*

Verteiler :

Pz. Divisionen	27
Pz.Gren. Divisionen	8
<u>nachr.</u> Heeresgruppen	8
A.O.K. und Pz.A.O.K.	29
SS-Führungshauptamt	1
GenStdH/Op.Abt.	1
/ Org.Abt.	1
/ Gen.Qu.	1
/ Ausb.Abt.	1
Insp.d.Pz.Tr. / Jn 6	1
Gen.Insp.d.Pz.Tr. / Abt.Ausb.	1
/ Chefgruppe.	1

80

*Handwritten note:*  
da 18. Pz. Gr. div.  
aufgeführt